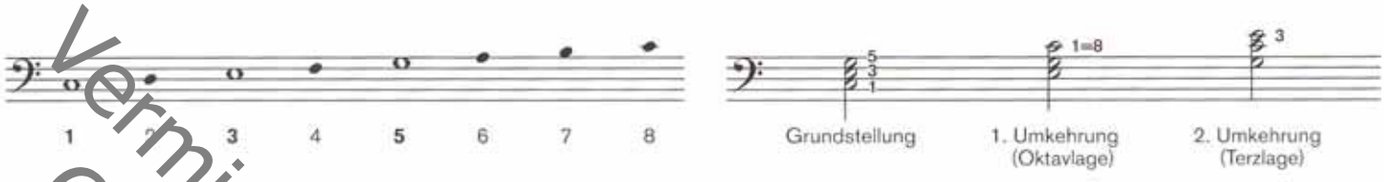
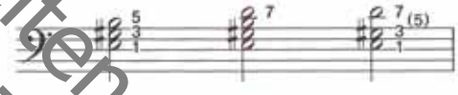
So liegst du richtig - die Akkordlagen

Wer sich gemütlich auf ein Sofa legt, möchte bequem in den Kissen liegen. In der Musik gibt es zwar keine Kissen, aber man kann sich die Akkordtöne so „hinlegen", dass sie bequem zu spielen sind.
Akkorde bestehen aus Tönen der Tonleiter. Beispiel: Der C-Dur-Akkord besteht aus dem **1.** Ton (Prime), dem **3.** Ton (Terz) und dem **5.** Ton (Quinte).
Es ist ziemlich egal, in welcher Reihenfolge die drei Töne angeordnet werden, es bleibt ein C-Dur-Akkord. Wenn man den untersten Ton nach oben versetzt, erhält man die 1. Umkehrung, auch Oktavlage genannt. Bei der 2. Umkehrung „wandert" die Terz nach oben (Terzlage). Wenn die Quinte *g* nach oben versetzt würde, hätte man wieder die Grundstellung, in der der Grundton *c* unten liegt.



Beim Spielen eines Stückes sucht man sich die Akkordlage aus, die am bequemsten zum vorherigen Akkord passt, ohne dass man springen muss.
Aufgabe: Schreibe A-Moll eine Lage höher und setze G-Dur eine Lage tiefer.

Auch beim Dur-7-Akkord kann man die Lage ändern. Eigentlich ist er ein vierstimmiger Akkord, weil zum Dreiklang E-Dur der 7. Ton der E-Dur-Tonleiter (Septime) dazukommt. Meist wird der 5. Ton (Quinte) weggelassen, um ihn leichter spielen zu können.



Neu: D-Dur

Gerade hast du D-Moll kennen gelernt, jetzt folgt sein „Bruder" D-Dur – die beiden Akkorde unterscheiden sich nur in einem Ton.

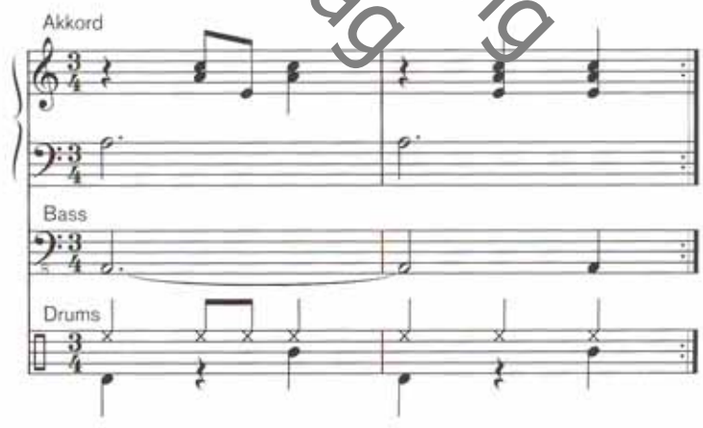
Trage D-Dur ins Tastenbild ein.

Anmerkungen zum nächsten Stück

In den folgenden Stücken kommen nicht nur die Kadenzakkorde vor. Das Motto heißt: *Raus aus der Akkordfamilie und Besuch bei den verwandten Klängen.*

Achtung: Der kleine Dieb hat einen Teil der Begleitung übersprüht – hier musst du dich an den Akkordsymbolen orientieren. Er hat auch zwei Akkordsymbole geklaut: In Takt 21 musst du herausfinden, welcher Akkord dort passt (Am, F, G oder D kommen in Frage).

Tip zum **Ablauf**: Spiele das Lied zunächst als Klavierstück, die Mitspieler setzen erst beim zweiten Mal ein.



III - Tatort: Taste
Probeseiten
Verminderte Qualität wg. Web-Auflösung
Copyright 1999 by AMA Musikverlag

Tatort-Nachrichten

Jahrgang 1, Ausgabe 2

Der unbekannte kleine Dieb war wieder unterwegs

Lesen Sie den aufregenden Tatsachenbericht von Re Porter

Am heimlichten Tage stürzte ein kleinwüchsiger Unbekannter in der hiesigen Musikbücherei ein Regal mit Noten um und entwendete einige Taktangaben. Alle Schüler, die sich am Tatort (Taste) aufhielten, wurden gebeten, beim Aufräumen mitzuhelfen.

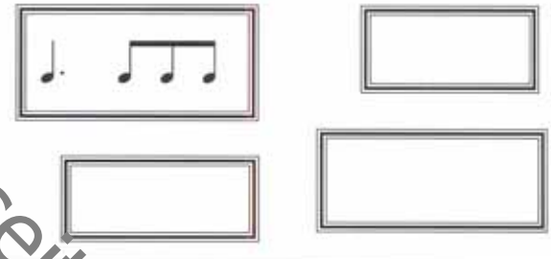
Ordne die Pakete nach der Anzahl der Zählzeiten.

Schreibe die Noten sortiert nach ihrer Länge, beginne mit der längsten.

Herr Müller entdeckt einen neuen Rhythmus

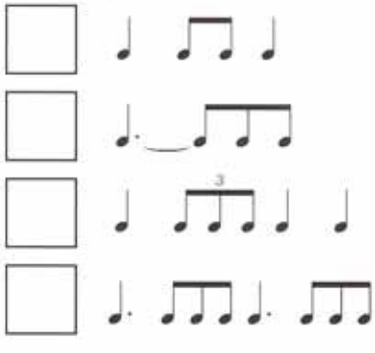
Herbert Bleistift berichtet

Interessante Neuigkeiten brachte unser Mitbürger Herr Müller von seiner Urlaubsreise aus Schottland mit. Die Bewohner machen Musik auf „Säcken" und packen mehr Zählzeiten in ihre Takte als wir. Leider hat er nur ein Foto mitgebracht. Wer kann andere 6/8-Takt-Urlaubsbilder zeigen?

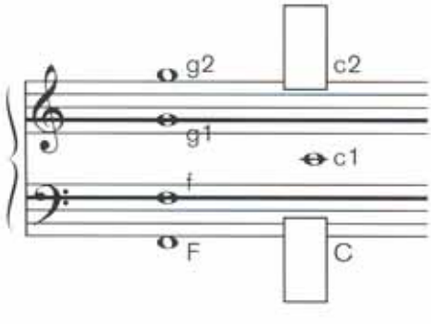


Großes Preisrätsel

Trage die richtigen Taktangaben an den Anfang der Notenreihen ein.



Trage die fehlenden Noten ein:



-- Anzeige --

Sie wollen verreisen und sich vergnügen sowieso?
Fahren Sie nach Irland mit ihrem **6/8-Reisebüro**

Sie naschen gern und ärgern sich, dass immer alles so schnell aufgegessen ist? Nehmen Sie die neue ***Triole***-Dreier-Notenriegel in einer Viertelpackung.

Welche Klänge können beim Splitplay in der linken Hand gespielt werden?

☐ Bass ☐ Piano ☐ Flöte ☐ Oboe

Welchen der beiden neuen Akkorde Em und Cm hast du in der Grundstellung kennen gelernt?

.....

Wie heißt der Begleitstyle, der zum 6/8- und 12/8-Takt gehört?

.....

Aus welcher Akkordlage lässt sich die Bassfigur des 12/8-Takts erstellen?

.....

Welche Akkorde im „Irischen Tanz" gehören nicht zur G-Dur-Kadenz?

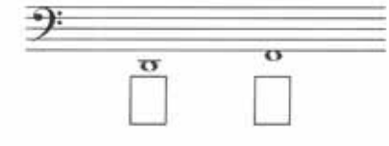
.....

Ergänze das Drum Pattern zum 12/8-Takt.

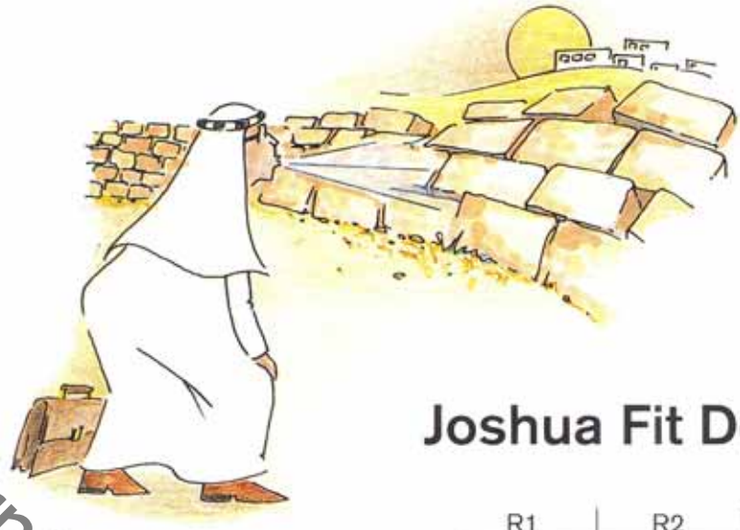
Was bedeutet 8va?

.....

Wie heißen die Töne?



Probeseiten III - Tatort-Taste
Vermindert Qualität wg. Web-Auflösung
Copyright 1999 by AMA Musikverlag

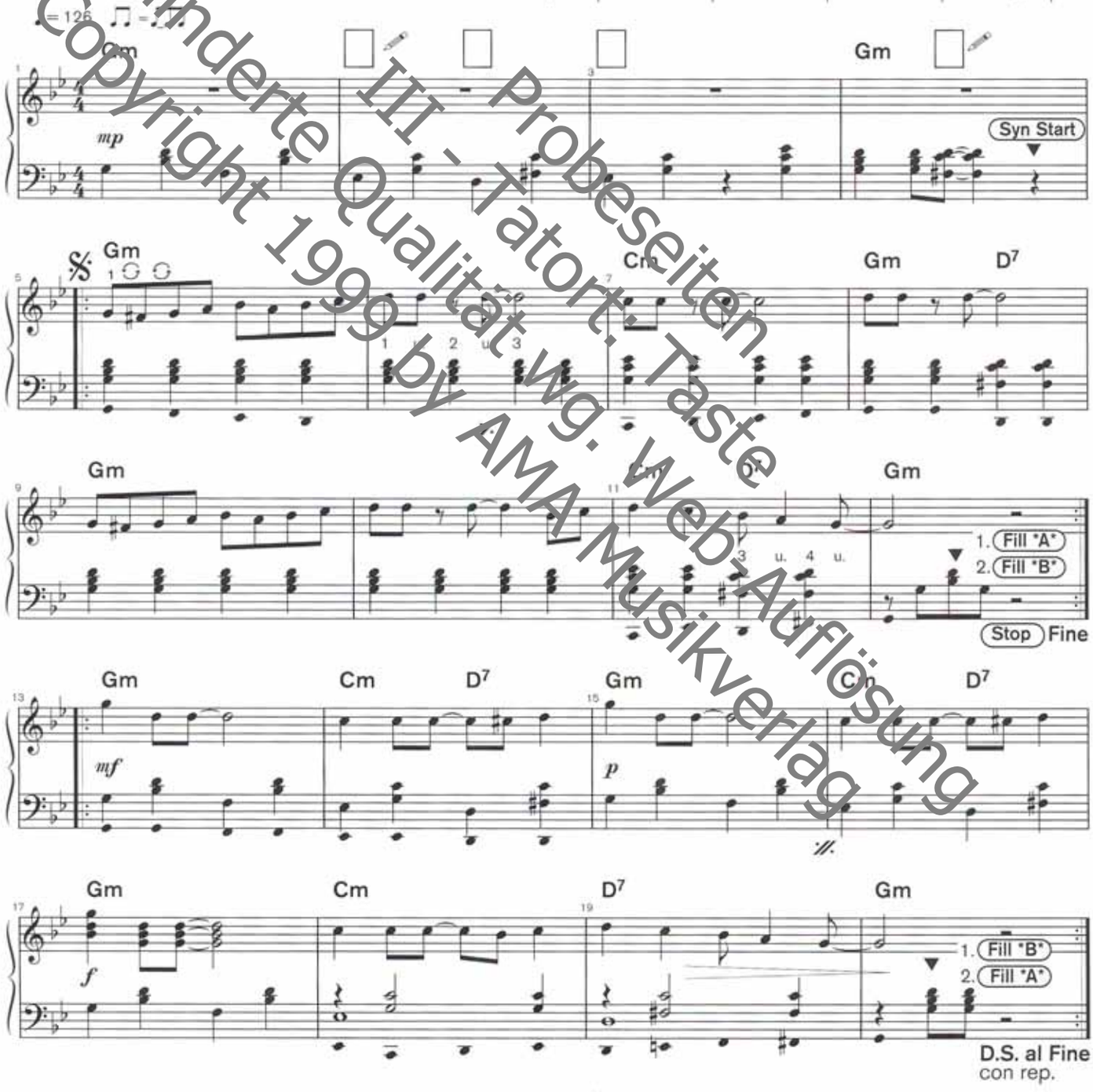


Bearb.: W. Wierzyk

Joshua Fit De Battle Of Jericho

Spiritual

R1	R2	L	Split	Style
Trumpet		Jazz Guit.	f1	Swing



Probeseiten
III - Tatort: Taste
Verminderte Qualität wg. Web-Auflösung
Copyright 1999 by AMA Musikverlag

Das Innenleben eines Style Patterns und eines Arrangements

Hoch auf dem Dach befindet sich die
Melodie,
die **2. Stimme** oder der **Chor**.

Der Maler streicht die Wandflächen mit Farbe an:
Pad (ausgesprochen: Päd).

Die Wände werden gebaut aus:
Akkordschlägen,
Akkordbrechungen.

Die Türen und Fenster bestehen aus:
Riffs (kurze, sich wiederholende Melodie- oder Rhythmusfiguren).

Tief im Keller steht das Rhythmusfundament:
Bass
Percussions,
Drums.

Aufgabe: Trage weitere Notenwerte, Pausen und musikalische Zeichen auf die Dachpfannen ein.

Höre dir mit deinem Lehrer verschiedene Styles auf dem Keyboard an und versuche die verschiedenen Instrumente herauszufinden und die Aufgaben, die sie im Style erfüllen. Trage weitere passende Instrumente in die Zeilen ein. Melodie und 2. Stimme sind nicht Bestandteil eines Styles, gehören aber zum Arrangement eines Stückes.

Aufgabe:	**passende Klänge:**
Melodie	Flöte, Saxophon,
2. Stimme/Chor	2. Stimme wie Melodie, Chor,
Pad / Flächenklang	Strings,
Akkordschläge	Piano, E-Gitarre,
Akkordbrechungen	Piano, E-Piano,
Riffs	Brass, Muted Guitar,
Bass	Kontrabass,
Percussion	Congas,
Schlagzeug	Akustisches Set, Elektronisches Set, Power Drums,

In einigen Style Patterns kommen eine ganze Menge Instrumente vor. Einige wirken mehr im Hintergrund, einige wie Schlagzeug und Bass sind gut hörbar. Deine programmierbare Begleitautomatik bietet mehrere Aufnahmespuren an, die Tracks (= Träks) genannt werden. So könntest du auch mehrere Akkordspuren aufnehmen, aber Achtung: Viele Spuren bedeuten nicht automatisch, dass das Pattern besser klingt – auch das Gegenteil kann eintreten.
Tip: Wenn du eigene Patterns programmierst, arbeite zunächst mit den drei Spuren: Schlagzeug, Bass und Akkordinstrument. Probiere dann höchstens zwei weitere Spuren zu programmieren, z. B. Percussion (auch die möglichst sparsam einsetzen) und Bläser-Riffs wie im Boogie auf S. 29. Nur wenn du den Eindruck hast, dein Pattern sei immer noch „öde und leer", solltest du eine weitere Spur aufnehmen.

Probeseiten III - Tatort: Taste
Verminderte Qualität wg. Web-Auflösung
Copyright 1999 by AMA Musikverlag

© 1999 by AMA-Musikverlag

Jam Session (2)

|: G | % | % | % | C | % | G | % | D | C | G | D :|

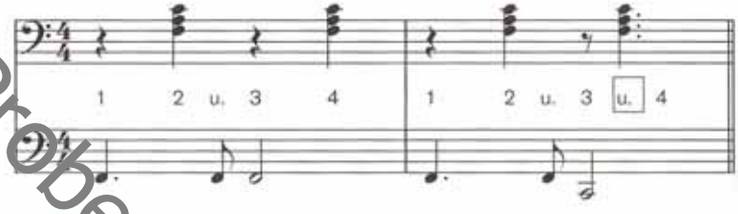
Solo: Mit der G-Blues-Tonleiter, siehe S. 30, siehe auch Pitchbends S. 53

|: Dm | B♭ | F | C :|: D | Em | C | G :|

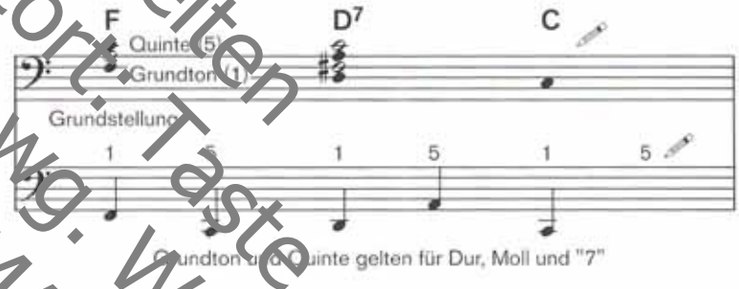
Solo: f-g-a-c-d wie auf S. 53/58 und g-a-h-c-d

Neuer Style: Der Bossa Nova

In den 50erJahren gab es ein paar Musiker in Brasilien, die einen neuen Musikstil erfanden. Als sie damit auftreten wollten, wurden sie gefragt, was sie denn für eine Musik spielten und wie der Stil denn heißen würde. Sie sagten einfach: Bossa Nova – ist doch logisch. Allerdings nur, wenn man weiß, was das in der Landessprache bedeutet - Bossa Nova heißt *neue Sache.*



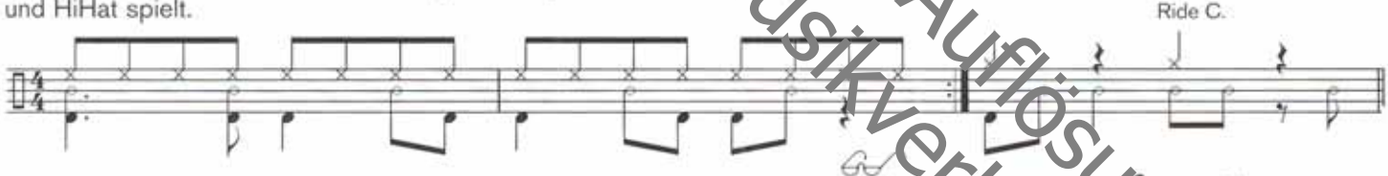
Die „neue Sache" ist in der Grundform so ähnlich wie die Rock-Ballade aufgebaut – sie enthält einen kleinen, jedoch sehr wichtigen Unterschied: Der Akkord der 4. Zählzeit ist auf **„3u."** vorgezogen. Im nächsten Stück wird der Bossa-Nova-Rhythmus in Takt 23/24 durch einen Akkordschlag auf die „4u." ergänzt. Das klingt zwar gut, ist jedoch recht schwierig zu spielen. Du kannst dich entscheiden, ob du bei dem einfachen Pattern bleiben und den „4u."-Akkord nicht beachten willst, oder ob du den „4u."-Schlag nachträglich auch in die anderen Takte einbaust.



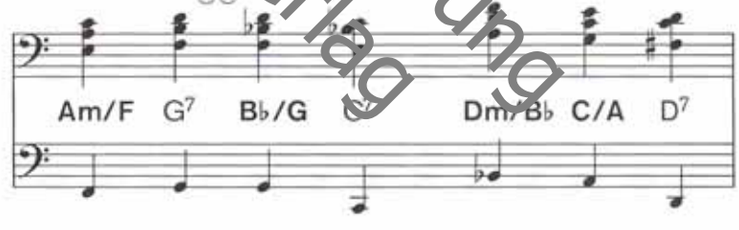
Ein weiterer Unterschied ist, dass im Bass der Grundton (1) und die Quinte (5) abgewechselt werden. Die beiden Basstöne findest du am besten, wenn du dir den Akkord in der Grundstellung vorstellst.

Achtung: Die Quinte kann entweder in der tiefen Lage unter dem Grundton oder in der hohen Lage über dem Grundton gespielt werden.

Im Gegensatz zur Rumba spielt im Bossa Nova ein Schlagzeuger mit. Neu sind die Noten mit dem Karokopf, damit ist der **Rimclick** gemeint. Der Drummer erzeugt diesen Klang, wenn er auf die Kante der Snare Drum und nicht aufs Fell schlägt. Der Rhythmus, den der Rimclick spielt, ähnelt bis auf einen Schlag genau dem **Claves-Rhythmus** der Rumba.
Tip: Das Drum Pattern kann auf zwei Spieler aufgeteilt werden. Einer spielt Claves/Rimclick, während der andere Bass Drum und HiHat spielt.



Etwas Besonderes sind auch die Akkorde. Spiele die Akkorde erst mit der rechten Hand alleine und dann noch einmal mit den Basstönen zusammen. Das klingt recht ungewöhnlich, oder? Der Grund dafür ist, dass einige Basstöne nicht mehr aus dem oberen Akkord stammen. Vergleiche die Klänge mit den fett gedruckten Akkordsymbolen.



Wenn das Stück mit der **Begleitautomatik** gespielt wird, müssen die Klänge vereinfacht werden – es gelten dann die Akkordsymbole, die über der Melodie stehen (siehe Stück).

Zum Stück: „Am Zuckerhut" (das ist ein Berg in Brasilien) besteht aus zwei bis drei Stimmen: Im oberen Notensystem steht die Melodie, die beiden Stimmen des unteren Notensystems kann ein weiterer Spieler mit Tastensplit spielen. Es ist auch möglich, die beiden Begleitstimmen auf zwei Spieler aufzuteilen.

Probeseiten
III-Tatort: Taste
verändert wg. Web-Auflösung
Copyright 1999 by AMA Musikverlag
Qualität